

Die Demo wurde ohne Vorkommnisse gegen 11 Uhr beendet.

23.5.2008

Am 23.5.2008 wurde die Demo auf der Mariahilfer Strasse gegen 14.20 Uhr besucht. Es waren die Aktivisten Christoph, Lilly, Andrea, Carrie, Tom, G [REDACTED] und weitere 4 der VE unbekannte Aktivisten anwesend. Carrie erzählte der VE dass zuvor der ORF einen Beitrag für die ZIB gefilmt habe. Alle Aktivisten sind bestürzt über die Verhaftungen und Hausdurchsuchungen. Die Inhaftierten seien Opfer der österreichischen Politik und Polizeiwillkür geworden. Tom erzählte der VE dass am 21.5.2008 abends fast 200 Leute bei der Spontandemo auf der Rossauer Lände gewesen sind.

Allen Beschuldigten seien Handys, PCs und sämtliches technisches Equipment abgenommen worden.

~~Es werden fast rund um die Uhr Solidaritätsdemos vor der Justizanstalt Wiener Neustadt durchgeführt. Auch die Demos vor Kleider Bauer gehen unbeschadet weiter. Die Aktivisten zeigen sich derzeit sehr solidarisch und „wollen auf keinen Fall dem Polizeistaat nachgeben“.~~

SPRINGER war nicht auf der Demo anwesend da sie „krank“ sei.

29.5.2008

Am 26.5.2008 traf sich die VE um 16 Uhr mit [REDACTED] beim VGT-Lager und fuhr mit ihr und weiteren Aktivisten nach Wr. Neustadt zur Solidaritätsdemo vor der Justizanstalt, da sich dort alle 10 Aktivisten in Untersuchungshaft befinden. Beim Hinfahren fragte [REDACTED] warum die VE nicht schon am Sonntag dort gewesen ist.

An der Demo nahmen 7 Aktivisten teil; es wurden mit Megaphonen Parolen verkündet damit sie die inhaftierten Aktivisten hören. [REDACTED] erzählte von ihrem Polizeiverhör, dass die Polizisten sehr persönlich wurden und sie auf die Beziehungsprobleme mit BALLUCH angesprochen haben. Sie war etwas verwundert dass die Polizisten alles wussten was sie mit [REDACTED] gesprochen hatte. Weiters sagte sie dass man den Inhaftierten bereits Geld überwiesen habe und man das Besuchsrecht am 27.5.2008 beantragen bzw. die Aktivisten besuchen möchte.

Man will auch zusätzlich einen Verein gründen, damit man den Aktivisten Spenden überweisen kann. Denn der VGT darf das nicht da es in den Statuten nicht angeführt ist. Die Aktivisten erzählten dass Richard [REDACTED] HNAT angeboten habe dass ihn sein Anwalt vertritt und er ihn auch bezahlt. Angeblich ist der VGT – Anwalt TRAXLER Stefan damit aber nicht einverstanden.

29.5.2008

Alle schimpfen einheitlich über die Polizei; dass die ganze Aktion politisch von den Brüdern Graf bzw. der ÖVP inszeniert sei und alle natürlich unschuldig sind und sicher keine Straftaten begangen haben. Alle beschwerten sich insbesondere über den Ablauf und über die Hausdurchsuchungen generell und darüber, dass man PCs, Handys und Daten beschlagnahmt hat.

Der Anwalt des VGT ist auch darüber verärgert dass er noch keine volle Akteneinsicht hat und es keine definitive Anklage bzw. Anschuldigungen gibt.

Um 22.30 Uhr fuhr die VE mit [REDACTED] und 2 Aktivistinnen wieder nach Wien zurück.

Am 27.5.2008 um 9 Uhr traf sich die VE wieder mit [REDACTED] beim VGT-Lager. Dann kaufte man Nahrungsmittel und Unterwäsche für die Inhaftierten ein. Gegen 11 Uhr beantragten dann [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und die VE die Besuche am Landesgericht Wr. Neustadt. Danach schrie man wieder Parolen. Am Nachmittag gegen 13 Uhr wurden dann die Häftlinge von Angehörigen besucht. [REDACTED] war mit Harald und Helmut BALLUCH bei Martin BALLUCH. Nachdem [REDACTED] vom Besuch bei BALLUCH zurückkam weinte sie. BALLUCH, HNAT und VÖLKL sind seit ihrer Verhaftung im Hungerstreik. [REDACTED] sagte dass sie BALLUCH noch nie so gesehen habe; er sei

komplett fertig und geschwächt. Er habe zu ihr gesagt, dass das schlimmste sei was er je erlebt habe. Er möchte aber, dass die Aktivisten eine Demo vor dem Innenministerium machen. Die anderen Besucher erzählten, dass die Aktivisten von den Justizwachebeamten schlecht behandelt und gemobbt werden. Es seien auch nicht alle in Einzelhaft. BALLUCH sei mit einem Raucher und VÖLKL mit einem Bankräuber in der Zelle.

█ sagte dass sie um 15 Uhr einen Termin mit dem Anwalt Stefan TRAXLER habe.

Man verblieb noch bis ca. 22.30 Uhr bei der Justizanstalt und fuhr dann nach Wien zurück.

Am 28.5.2008 traf sich die VE mit █ Stefan und 2 Aktivistinnen im Wien 20, Studentenheim Panorama. Da HNAT und VÖLKL nach Eisenstadt und BALLUCH und █ nach Wien in die Justizanstalt überstellt wurde, beratschlagte man wohin man jetzt fährt. Einige Aktivisten waren schon seit dem Vormittag in Wr. Neustadt, da MOSER von Innsbruck dorthin überstellt werden soll. Man fuhr zuerst nach Wr. Neustadt, traf dort die anderen und sprach mit █ über die Lage. █ meinte, dass man Eisenstadt bei der Justizanstalt eine Spontandemo abhalten soll und HNAT und VÖLKL besuchen soll. Dann fuhren █, die VE und █ zur Justizanstalt nach Eisenstadt. Es wurde im Gerichtsgebäude der Besuch beantragt und beide wurden gegen 15.15 Uhr von █ Stefan und der VE besucht.

Stefan █ meinte, dass man keine Spontandemo machen sollte und █ ihn gebeten hätte gegen 16.30 Uhr wieder in Wr. Neustadt zu sein. Als die VE mit █ und █ zurückkam waren noch 5 Aktivisten anwesend; █ war schon ins VGT-Büro gefahren.

Stefan █ fragte die VE ob sie am 29.5.2008 um 10 Uhr zur Demo vor dem Innenministerium komme, was von ihr bejaht wurde.

█ rief die VE an und fragte sie ob sie noch zur Justizanstalt Josefsstadt kommen kann denn sie möchte dort noch schreien.

Die Aktivisten verblieben noch bis 19 Uhr in Wr. Neustadt und fuhren dann nach Wien zurück. █ ließ die VE am Westbahnhof aussteigen und sie fuhr dann zur JA Josefsstadt. Die anderen fuhren zu █, wo Transparente für die Demo vor dem Innenministerium gemalt wurden.

Gegen 21 Uhr traf die VE █ und █ am Frankplatz. Dann ging man rund um die Justizanstalt, um herauszufinden wo die Häftlinge die Schreie der Aktivisten

am besten hören können. Gegen 21.30 Uhr schrien [REDACTED] und die VE kurz Parolen in der Wickenburggasse. Da diese Demo nicht angemeldet war und sich die Anrainer sofort aufregten gingen die Aktivisten wieder.

Am 29.5.2008 traf die VE gegen 9.45 Uhr vor dem Innenministerium ein, wo gegen 10.10 Uhr die Demo mit ca. 30 Aktivisten stattfand. [REDACTED] war nicht anwesend, da sie zu diesem Zeitpunkt BALLUCH in der JA Wien besuchte.

Die Demo verlief ruhig und es filmte/interviewte der ORF für die ZIB 2 und der Radiosender FM 4.

Andrea [REDACTED] fragte alle Aktivisten, ob sie an der Solidemo der Autonomen um 17 Uhr beim Schottentor teilnehmen.

RICHTER fragte dann die anwesenden Aktivisten wer zur Demo um 16 Uhr vor der JA Wien komme. Die VE sagte zu und traf dort gegen 16.10 Uhr [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]. Man schrie ca. 20 Minuten lang Parolen vor und hinter der JA Wien.

Danach schlossen sich die Aktivisten dem Demozug der Autonomen an. An dieser Demo nahmen ca. 200 Personen teil. Der Demozug blieb vor dem LG Wien und dem Justizpalast stehen. Es wurden Anti-Repressionsflyer verteilt und mittels Megaphonen Parolen verbreitet.

Es wurde auch angekündigt, dass man am 30.5.2008 um 15.30 Uhr vom Südbahnhof nach Wr. Neustadt fahre, um dort um 16.30 Uhr eine Solidemo für die Inhaftierten abzuhalten.

3.6.2008

Am 31.5.2008 fand die Veganmania Mariahilfer Strasse/Ecke Gürtel statt. Die VE half ab 9 Uhr beim Aufbau der Infostände. Am Nachmittag kamen auch Madeleine PETROVIC und Brigid WEINZINGER zu dieser Veranstaltung.

Gegen 17.30 Uhr rief man dann zur Solidemo bei der JA Wien auf. Von der Veganmania folgten ca. 40 Aktivisten dem Demoaufruf. Nachdem man wieder vor der JA Wien lautstark die Parolen verbreitet hatte kehrte man zur Veganmania zurück.

Die VE fragte [REDACTED] wie es nun mit den Solidemos weitergehe. Sie sagte dass man ab 20 Uhr deshalb eine Besprechung mache. [REDACTED] werde sich bei der VE diesbezüglich melden.

Am Nachmittag des 1.6.2008 rief [REDACTED] die VE an und teilte ihr mit, dass täglich Solidemos von 16 Uhr bis 19 Uhr vor der JA Wien stattfinden.

9.6.2008

Am 4.6.2008 gegen 12.30 Uhr wurde die Demo vor dem Justizministerium von der VE besucht. Es fanden sich ca. 20 Aktivisten ein. 10 davon trugen orange Kostüme und verklebten sich den Mund (Erinnerung an Guantanamo) und knieten vor dem Transparent auf dem Platz vor dem Justizministerium. RICHTER verbreitete mittels Megaphon Parolen für die inhaftierten Aktivisten. Diverse Medien waren auch vor Ort und filmten und fotografierten die Demo.

Die VE konnte Teile eines Gespräches von S [REDACTED] mit einer der VE unbekanntem Aktivistin mithören, in welchen es um PLANK ging:die Polizei sucht aus Mangeln an Beweisen nach Belastungszeugen.....PLANK wurde von einer Polizistin zu einer Aussage genötigt.....PLANK hat die Aussage am nächsten Tag mittels Anwalt zurückgezogen.....

Die Demo verlief ohne Vorkommnisse.

9.6.2008

Am 6.6.2008 um 6.55 Uhr traf sich die VE mit [REDACTED] bei der U3 Station Gasometer um zur Demo nach Wiener Neustadt mitzufahren. Es fuhren noch 3 andere Aktivisten mit. An diesem Tag erfolgte ab 10 Uhr die Haftprüfung aller Inhaftierten. An dieser Demo nahmen 8 Leute der BAT, 15 des VGT und 6 Personen der Grünen Jugend NÖ teil. Madeleine PETROVIC war ebenfalls anwesend. Die Grüne Jugend NÖ zog sich schwarz weiße Kostüme an und einige VGT-Aktivisten orange Gewänder.

Gegen 11.30 Uhr kam ein Anwalt des VGT zu den Aktivisten und erzählte dass bis jetzt 3 Inhaftierten die Untersuchungshaft auf 1 Monat verlängert wurde und diese auch den restlichen verlängert werden wird.

12.6.2008

~~Am 10.6.2008 fand ab 10 Uhr wieder eine Demo vor dem Justizministerium statt. Gegen 9.45 Uhr fanden sich 8 Aktivisten dort ein. Gegen 10.10 Uhr kam ein Journalist und filmte die Demo. Da eine Aktivistin den Autoschlüssel im Fahrzeug eingesperrt hatte bat [REDACTED] Eva die VE den Ersatzschlüssel aus dem VGT-Lager zu holen. Als die VE wieder zur Demo zurückkehrte waren 12 Aktivisten vor Ort. Gegen 11.30 Uhr kam ein Journalist der Grünen, der die Demo fotografierte und SPRINGER sagte, dass die Bilder und der Bericht eventuell auf der Homepage der Grünen veröffentlicht werden.~~

SPRINGER informierte die VE noch, dass am 11.6.2008 von 9 Uhr bis 18 Uhr eine Demo am Stephansplatz wegen der Fiaker stattfindet. Anschließend Demo vor dem Landesgericht Wien.

15.6.2008

Am 13.6.2008 ab 9 Uhr fand eine Demo in Wien 1, Josephsplatz 2 vor dem Mediacenter der Fußballeuropameisterschaft statt. An dieser Demo nahmen 16 Aktivisten teil; ein Teil verkleidete sich als Fußballer und die anderen als Guantanamo-Häftlinge mit orangen Gewändern.

Man wollte so das Interesse der Journalisten wecken und verteilte Flyer und an die Journalisten zusätzlich noch Pressemappen.

Gegen 10.10 Uhr wurde die Demo ohne Vorkommnisse beendet. [REDACTED] erwähnte der VE gegenüber noch dass sie nun ins die Justizanstalt Wien fahre um BALLUCH zu besuchen.

16.6.2008

Am 16.6.2008 traf die VE gegen 7.55 Uhr vor dem Justizministerium in Wien 1 ein. Gegen 8.10 Uhr kam die Aktivistin Jasmin und gegen 8.35 Uhr kam David RICHTER mit einem Megaphon und Transparenten. Man legte die Transparente in den Park neben dem Ministerium und RICHTER verkündete Parolen via Megaphon.

RICHTER erwähnte noch dass die beiden VGT-Anwälte TRAXLER und THEUER derzeit auf Urlaub sind.

Er erzählte dass angeblich am heutigen Tag die deutsche Bundeskanzlerin Merkel den Bundeskanzler Gusenbauer trifft und es deshalb am Ballhausplatz eine angemeldete Demo ab 17 Uhr geben wird.

Als gegen 11.45 Uhr [REDACTED] Stefan kam verließ die VE die Demo.

Es konnte ermittelt werde, dass die Demo auf dem Ballhausplatz aufgrund des Staatsbesuches untersagt wurde und in die Böhmerstrasse verlegt wurde. Da sich dieser neue Demoort in der Fanzone der Fußballeuropameisterschaft befindet wird noch überlegt ob man die Demo abhalten wird.

17.6.2008

Am 17.6.2008 traf die VE gegen 7.55 Uhr vor dem Justizministerium in Wien 1 ein. Gegen 8.15 Uhr kam die Aktivistin Yvonne [REDACTED] und gegen 8.25 Uhr kam David RICHTER mit einem Megaphon und Transparenten. Man legte die Transparente in den Park neben dem Ministerium und RICHTER verkündete Parolen via Megaphon.

Gegen 9 Uhr fuhr man dann nach Wien 2, Meiereistrasse 7, um dort bei der Pressekonferenz im Stadioncenter ab 10.30 Uhr eine Demo abzuhalten. SPRINGER, RICHTER, [REDACTED], G [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und die VE suchten dann das Mediencenter wo die Pressekonferenz stattfindet. Die Demo wurde wieder auf die selbe Art und Weise abgehalten wie in Wien 1 Josephsplatz 2.

Die Demo wurde gegen 11.20 Uhr ohne Vorkommnisse beendet.

Am 26.6.2008 wurde ab 8 Uhr wieder eine Demo vor dem Justizministerium abgehalten. Es waren wieder Journalisten vertreten, die die Demo fotografierten. Es nahmen ca. 14 Aktivisten teil, welche wieder orange Gewänder angezogen hatten.

Die Demo verlief ohne Vorkommnisse.

20.7.2008

Es konnte erhoben werden, dass das Animal rights gathering 2008 nicht in Österreich sondern in Schweden in der Zeit von 21.8. bis 24.8.2008 stattfindet.

Am 18.7.2008 gegen 17.45 Uhr traf die VE beim LG Wien zur täglich stattfindenden Solidemo ein. [REDACTED] war schon vor Ort und wartete auf weitere Aktivisten. Sie sprach mit der VE über die vergangenen Wochen und über die Abweisung der Haftbeschwerde des OLG. BALLUCH sei sehr verzweifelt da seine Argumente wegen der Untersuchungshaft weder bei der Justiz noch Staatsanwaltschaft Gehör finden.

Die VE sprach [REDACTED] auf das Gathering in Schweden an worauf sie meinte, dass sie es absolut noch nicht weiß ob sie teilnehmen werde. Ihr sei es wichtiger, dass die Aktivisten hier sind und an den Demos teilnehmen.

Gegen 18.30 Uhr kamen noch [REDACTED] und Fabrice [REDACTED] und weitere 2 der VE unbekannte Aktivisten zur Demo.

Da [REDACTED] Geburtstag hatte und FAULMANN am [REDACTED] Geburtstag hat möchte man am Nachmittag des 19.7.2008 bei der JA Wr. Neustadt eine Geburtstagsdemo abhalten. Deshalb ersuchte [REDACTED] die VE, den VGT-Bus am 19.7. um 13 Uhr bei der Demo vorm Kleider. Bauer abzuholen, zum VGT-Lager zu fahren, dort Bänke und Tische einladen und nach Wr. Neustadt zu fahren. Sie bleibe zuhause in Spillern, da sie BALLUCH samstags immer am Festnetz gegen 13.30 Uhr anruft. Sie kommt nach dem Telefonat mit BALLUCH dann nach Wr. Neustadt nach.

Am 19.7.2008 um 13 Uhr kam die VE zur Demo auf der Mariahilfer Strasse. SPRINGER und weitere 6 Aktivisten waren anwesend. Die VE sprach mit SPRINGER über das Gathering in Schweden, worauf SPRINGER meinte, dass sie sehr viel zu tun habe und nicht hinfährt. Aus organisatorischen Gründen finde das Camp nun in Schweden statt und um der österr. Polizei nicht noch mehr Grund zur Annahme zu geben, dass so Aktivisten rekrutiert werden. Denn SPRINGER erwähnte, dass die Polizei den ALF Workshop im Oktober in Wien als „Rekrutierungsveranstaltung“ interpretiert habe. [REDACTED] begleitete die VE zum VGT-Lager, wo noch [REDACTED] mit ihnen nach Wr. Neustadt mitfuhr. [REDACTED] meinte, dass eventuell jemand vom VGT-Büro nach Schweden fliegt, um dort über die Situation der inhaftierten Tierrechtler zu sprechen.

Man traf ca. gegen 14.30 Uhr bei der Justizanstalt ein. Insgesamt waren 17 Aktivisten anwesend. Es wurden Luftballons aufgeblasen um den Anschein einer Geburtstagsparty zu erwecken.

Gegen 17.30 Uhr fuhr die VE mit dem VGT-Bus wieder zur Kleider Bauer Demo auf die Mariahilfer Strasse zurück. Sie half noch beim Abbau der Demo.

Es konnten keine neuen Erkenntnisse gewonnen werden.



Die verdeckte Ermittlerin